



KulturLegi
Zentralschweiz

Informationen für Angebotspartner*innen

Warum es die KulturLegi braucht

Laut Bundesamt für Statistik waren in der Schweiz im Jahr 2022 rund 8,2 Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen. Insgesamt sind zirka 1'202 000 Menschen von Armut betroffen oder bedroht. Jede / jeder Fünfte der Schweizer Bevölkerung verfügt nicht über genügend Reserven, um unerwartete Ausgaben in der Höhe von 2500 Franken zu tätigen. Auch wenn die staatlichen Sicherheitssysteme vor absoluter Armut schützen, führt finanzielle Not oft zu gesellschaftlicher Ausgrenzung: Arm sein heisst nicht nur materielle und finanzielle Schwäche, sondern bedeutet auch sehr eingeschränkte Handlungs- und Teilnahmemöglichkeiten in der Gesellschaft. Eine Schweiz, in der alle Menschen am sozialen, kulturellen und sportlichen Leben teilhaben können, ist die Vision der KulturLegi. Für die Betroffenen bedeutet dies wesentliche soziale Einschränkungen, Isolation oder gar ein erhöhtes Risiko, krank zu werden.

Die KulturLegi funktioniert!

504 Angebotspartner*innen aus der Zentralschweiz und über 3400 in der ganzen Schweiz sind von der KulturLegi überzeugt. Sie machen ihre Angebote mit grosszügigen Ermässigungen den Legi-Nutzenden zugänglich. Verkehrshaus Luzern, Alpamare Pfäffikon, Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstätter- und Zugersee, Kunsthhaus Zug, Stanser Musiktage, Rathausbühne Willisau, Haus der Volksmusik Altdorf, Kinoclub Sursee und viele weitere bereichern die Angebotspalette der KulturLegi Zentralschweiz.

Ihre Unterstützung

Die Angebotspartner*innen stellen ihr Regelangebot mit einer festgesetzten **Ermässigung zwischen 30 und 70%** zur Verfügung. Damit das Budget von armutsbetroffenen Personen auch tatsächlich entlastet wird, gilt ein Mindestrabatt von 30%. Es ist ausserdem wichtig, dass sich die Ermässigung grundsätzlich auf das Regelangebot bezieht. Angebot und Rabatt werden in einer schriftlichen Vereinbarung mit der KulturLegi Zentralschweiz festgehalten, die jederzeit kündbar ist.

Ihre Vorteile als Angebotspartner*in der KulturLegi

Ihr Engagement als Angebotspartner*in der KulturLegi lohnt sich doppelt. Zum einen zeigen Sie mit Ihrem Engagement Solidarität mit Menschen, die über knappe finanzielle Mittel verfügen und nehmen so eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung wahr. In Ihrer Kommunikation können Sie darauf hinweisen. Zum anderen gewinnen Sie neue Kundinnen und Kunden, die sich Ihr Angebot sonst nicht leisten könnten. Ihr Unternehmen wird dazu auf unseren Kommunikationskanälen erwähnt. Mit dem KulturLegi-Sticker im Eingangs- oder Kassenbereich Ihres Betriebes oder mit der Info auf Ihrer Webseite, weisen Sie sich als Partner der KulturLegi Zentralschweiz und somit als verantwortungsvolle Institution mit solidarischer Grundhaltung aus.

KulturLegi Nutzer*innen

Alleinerziehende, Familien mit Kindern, arbeitslose oder ausgesteuerte Personen, aber auch Menschen mit Migrationshintergrund sind häufiger von Armut betroffen. Personen die Sozialhilfe

oder Ergänzungsleistungen beziehen, Stipendien erhalten, für mindesten 9 Monate eine Lohnpfindung oder das Einkommen und Vermögen nachweislich am oder unter dem Existenzminimum liegt, sind zum Bezug der KulturLegi berechtigt. Zurzeit haben über 10'200 Personen eine gültige KulturLegi in der Zentralschweiz.

Bezug der KulturLegi: Zusammenarbeit mit sozialen Fachstellen

Die KulturLegi ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Ausweis für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Die Bezugsberechtigung wird von sozialen Fachstellen und dem KulturLegi-Büro anhand vorgegebener Kriterien abgeklärt. Die Fachstellen garantieren mit ihrer Bestätigung auf dem Antragsformular, dass ausschliesslich Personen die am Existenzminimum leben in den Besitz einer KulturLegi kommen. Die KulturLegi ist gratis.

Finanzielle Partner*innen

Die KulturLegi wird von den Zentralschweizer Kantonen, den Städten Luzern und Zug und verschiedenen Gemeinden finanziell unterstützt. Firmen, Stiftungen und Private beteiligen sich als Supporter/-innen oder mit einer Spende am Projekt.

Die KulturLegi in der Schweiz

Die KulturLegi wird von 18 Regionalen Caritas-Organisationen Aargau, Basel Stadt und Basel Land, Bern, Freiburg, Genf, Glarus, Luzern /Zentralschweiz, Graubünden, Jura, Neuenburg, Schaffhausen Solothurn, St. Gallen, Tessin, Thurgau, Waadt, Wallis und Zürich ausgestellt und bietet regionale Angebote an. Die Angebote sind überregional für alle KulturLegi-Nutzende gültig. Rund 185'000 Menschen aller Altersstufen nutzten 2023 in der Schweiz die KulturLegi.

Kontakt

Caritas Luzern
Ursula Meyer
Leiterin KulturLegi Zentralschweiz
Grossmatte Ost 10
6014 Luzern
Tel. 041 368 51 13
u.meyer@caritas-luzern.ch
www.kulturlegi.ch/zentralschweiz



* Ein Angebot der CARITAS

Caritas Luzern
KulturLegi Zentralschweiz

Grossmatte Ost 10
6014 Luzern

041 368 52 22
zentralschweiz@kulturlegi.ch
www.kulturlegi.ch

Postkonto: 60-4141-0
Vermerk KulturLegi

